

„CDU-Hoffnungsträger“ zu Besuch in Dillingen

Fraktionsvorsitzender Manuel Hagel spricht auf Einladung von Landtagsabgeordnetem Manuel Knoll an der Akademie. Ein Treffen mit Nachwuchspolitikern.

Landkreis Dillingen Der historische Lesesaal mit Werken aus dem jahrhundertalten Bestand der Jesuiten und gleich nebenan digitale Fortbildungsformate, in denen Lehrkräfte aus ganz Bayern über künstliche Intelligenz geschult werden. Diese beeindruckende Bandbreite bietet die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) in Dillingen. Davon überzeugten sich auf Einladung des Stimmkreisabgeordneten Manuel Knoll die Junge Gruppe der CSU-Landtagsfraktion zusammen mit Manuel Hagel, dem Landes- und Fraktionsvorsitzenden der CDU in Baden-Württemberg. Zusammen mit seinem Kollegen Landtagsabgeordneten Maximilian Böttl, Vorsitzender der Jungen Gruppe, organisierte Knoll ein Treffen der Nachwuchspolitikern aus beiden Bundesländern, um über neue Ansätze der Bildungspolitik zu sprechen. Einen Überblick

in die Strukturen und die aktuelle Arbeit der ALP bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Dr. Markus Steinert. Knoll freut sich besonders, den CDU-Politiker Hagel, der beste Chancen hat, Nachfolger von Ministerpräsident Winfried Kretschmann zu werden, bereits zum zweiten Mal in seinem Stimmkreis begrüßen zu dürfen: „An der Grenze zu Baden-Württemberg gelegen, ist ein enger Draht zu den Kollegen in Stuttgart für unsere Region von großer Bedeutung. Nur so können wir gemeinsam unsere Heimat voranbringen.“, so Knoll. Das sieht auch Oberbürgermeister Frank Kunz so, der die jungen Unions-Politiker in der Kreisstadt willkommen heißt, steht es in der Pressemitteilung.

Im Gespräch mit Manuel Hagel plädiert JU-Kreisvorsitzender Siegfried Nürnberg für mehr Kooperation zwischen den beiden Bundesländern im Süden. „Eine



Die junge Gruppe der CSU-Landtagsfraktion mit Manuel Hagel, Landes- und Fraktionsvorsitzender der CDU Baden-Württemberg (von links): MdL Maximilian Böttl, MdL Thorsten Freudenberger, Oberbürgermeister Frank Kunz, Manuel Hagel, MdL Manuel Knoll, MdL Konrad Baur, JU-Ortsvorsitzender Daniel Kaim, JU-Kreisvorsitzende Lisa Wolf (Augsburg-Land) und JU-Kreisvorsitzender Siegfried Nürnberg (Dillingen). Foto: Tobias Atz Kern

weitere Verzahnung hätte in vielen Bereichen Potenzial, beispielsweise beim ÖPNV oder in der Gesundheitsversorgung“, so Nürnberg. Stadtrat und JU-Ortsvorsitzender Daniel Kaim tauscht sich im Gespräch mit Hagel über die Offene Kinder- und Jugendarbeit aus, als Jugendreferent interessiert ihn dabei besonders, wie die kommunale Jugendarbeit in Baden-Württemberg abläuft.

Manuel Hagel bedankt sich für die Anregungen und kündigte an, die Zusammenarbeit auszubauen und den Austausch fortzusetzen. Zum Abschluss betont er, dass er auch in Zukunft mit der Jungen Gruppe der CSU-Landtagsfraktion sowie mit den Nachwuchspolitikern im Nachbarbundesland eng vernetzt bleiben wolle. Manuel Hagel stammt aus Ehingen in Oberschwaben und vertritt den Alb-Donau-Kreis im Landtag von Baden-Württemberg. (AZ)